



Unternehmenskommunikation

Sandra Spiering

Raffinerie Heide GmbH

Tel.: +49 481 6933055

E-Mail: presse@heiderefinery.com

www.heiderefinery.com

Pressemitteilung

Generationswechsel im Betriebsrat der Raffinerie Heide

Betriebsratsvorsitzender Claus-Peter Schmidtke und sein Stellvertreter Michael Taugerbeck wechseln in den Ruhestand. Spende an die Arbeiterwohlfahrt.

Hemmingstedt, 08. April 2022 – Nach 40 Jahren Tätigkeit in der Raffinerie Heide und mehr als 30 Jahren Betriebsratsarbeit hat sich Ende März 2022 Claus-Peter Schmidtke, bis dato Betriebsratsvorsitzender der Raffinerie Heide GmbH, in den Ruhestand verabschiedet. Schmidtke hatte seit 2013 den Vorsitz des Betriebsrates inne. „Mitbestimmung und die Interessenvertretung der Belegschaft waren mir während meiner gesamten Berufslaufbahn ein zentrales Anliegen. Diese Arbeit war zuletzt unter anderem stark von den bevorstehenden Veränderungen in unserer Raffinerie geprägt. Die Transformation hin zu neuen, grünen Geschäftsfeldern konnte auch ich noch von Seiten des Betriebsrates nach außen vertreten. Ich bin überzeugt davon, dass hier die Zukunft der Raffinerie Heide und künftiger Arbeitsplätze liegen kann“, so Claus-Peter Schmidtke, der bis zu seinen Aufgaben als freigestellter Betriebsrat als Schichtmeister in der Raffinerie Heide aktiv war.

Zusammen mit ihm scheidet auch sein Stellvertreter Michael Taugerbeck sowie die Betriebsratssekretärin Heidi Meincke altersbedingt aus dem Unternehmen aus. Taugerbeck war neben Schmidtke der zweite freigestellte Betriebsrat der Raffinerie Heide und als solcher seit 2019 in der Rolle des Stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden. „Nun steht der Raffinerie Heide ein Generationswechsel bevor. Mit Frau Meincke, Herrn Schmidtke und Herrn Taugerbeck geht gleich das gesamte Betriebsratsbüro auf einmal; wohl verdient, darf betont werden. Ich wünsche allen dreien persönlich für den neuen Lebensabschnitt nur das Beste und viele schöne Jahre bei bester Gesundheit im Kreise ihrer Familien“, sagt Norbert Weber, Personalleiter und Leiter Unternehmenskommunikation.

Alle vier Jahre wird der Betriebsrat in der Raffinerie Heide von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewählt. Im Zuge der turnusmäßigen Betriebsratswahl im März 2022 und der anschließenden konstituierenden Sitzung wurde Kai Bergmann, bisher Refinery Economist in der Abteilung Commercial & Economics, als neuer Betriebsratsvorsitzender gewählt. Sein Stellvertreter ist Olaf Teichert, zuletzt Tagesmeister im Produktionsbereich.

Die traditionelle Verabschiedungsfeier konnte bedingt durch die Corona-Pandemie nicht stattfinden. Stattdessen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raffinerie Heide Geld gesammelt, welches nun aus dem Betriebsratsbüro an die Arbeiterwohlfahrt in Heide gespendet wird. Hierfür haben Frau Meincke, Herr Schmidtke, Herr Taugerbeck und auch Herr Bergmann den gesammelten Betrag großzügig aufgerundet. Auch die Raffinerie Heide hat als Arbeitgeber einen Anteil beigesteuert. So kann sich die Arbeiterwohlfahrt Heide nun über insgesamt 3.000,00 Euro freuen.

[Foto: Raffinerie Heide_Betriebsrat_Spende AWO.jpg]

Bildunterschrift: v.l.n.r. Karsten Wessels (AWO-Ortsverein Heide und Umgebung e.V.), Michael Taugerbeck (Raffinerie Heide), Heidi Meincke (Raffinerie Heide) und Claus-Peter Schmidtke (Raffinerie Heide).

Hinweis: Das Foto darf unter Angabe „Foto: Raffinerie Heide“ für die Veröffentlichung der vorstehenden Pressemitteilung verwendet werden. Jede weitere Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung der Raffinerie Heide GmbH.

Über die Raffinerie Heide

Die Raffinerie Heide GmbH mit Sitz in Dithmarschen, Schleswig-Holstein ist Deutschlands nördlichster Rohölverarbeiter. Das Unternehmen verfügt über eine Verarbeitungskapazität von 4,5 Millionen Tonnen Rohöl pro Jahr, so viel wie der komplette Mineralölbedarf Schleswig-Holsteins. Die seit 2010 mittelständisch ausgerichtete Raffinerie produziert klassische Mineralölerzeugnisse wie Ottokraftstoffe, Diesel- oder Flugkraftstoff. Zudem stellt sie leichtes Heizöl sowie Grundstoffe für die chemische Industrie her. Die Raffinerie Heide, die eine der komplexesten europäischen Raffinerien ist, gehört im internationalen Vergleich durch strenge Sorgfaltsmaßstäbe bei der Instandhaltung in Bezug auf Auslastung und Verfügbarkeit zu den besten in Europa.

Das Unternehmen mit Sitz in Hemmingstedt und Brunsbüttel richtet sich außerdem mit voller Energie für eine neue grünere Zukunft aus. Ziel der Raffinerie Heide ist es, die Energiewende in Deutschland aktiv mitzugestalten. Dabei steht die Nutzung von alternativen Rohstoffen und erneuerbaren Energien im Vordergrund. Gemeinsam mit anderen Partnern arbeitet die Raffinerie Heide an der Nutzung erneuerbaren Stroms und der Produktion von „grünem“ Wasserstoff mittels Elektrolyse. Lesen Sie hier mehr über die Raffinerie der Zukunft: www.future-heiderefinery.com